



























See (Zuordnung)	Abbildung	Lagecharakteristik	Basisdaten	Nutzungen/Planungen	Ansprechpartner	Besonderheiten
Freistaat Sachsen						
Auensee Leipzig (Stadt Leipzig)		im Nordwesten der Stadt Leipzig (Stadtteil Wahren, ca. 5 km vom Zentrum) Anbindung über B 6 sowie A 14 (AS Leipzig-Nord)	Fläche 12 ha Tiefe (Mittel/Max) 3/8 m	traditionelles Leipziger Erholungsgebiet: Parkeisenbahn, Gastronomie, Camping/Motel, Fahrrad- und Bootsverleih, Rad- und Wanderwegenetz (Elsterradweg), Holzspielplatz, Veranstaltungsort Haus Auensee	Stadt Leipzig , Grünflächenamt, Nonnenstraße 5c, 04229 Leipzig, gruenflaeche-namt@leipzig.de, www.leipzig.de	Grundwassersee, um 1910 als Kiesgrube für Anlage des Leipziger Hauptbahnhof entstanden; Lage im LSG „Leipziger Auwald“
Elsterstausee (Stadt Leipzig)		im Südwesten der Stadt Leipzig (Stadtteil Knautkleeberg-Knauthain, ca. 10 km vom Zentrum), in unmittelbarer Nähe des Cospudener Sees und Freizeitpark Belantis Anbindung über B 186 sowie A 38 (AS Leipzig-SW)	Fläche ca. 50 ha	Naherholung: Badestrand, Imbiss, Bootsverleih, Segeln, Rad- und Wanderwegenetz (Elsterradweg), Angelgewässer Fischzucht	Stadt Leipzig , Grünflächenamt, Abt. Stadtforschten, Teichstraße 20, 04277 Leipzig, abt.stadtforschten.gfa-leipzig@t-online.de, www.leipzig.de	Anlage in 1930er Jahren, ursprünglich doppelt so groß wie heute vor den im Rahmen der Tagebauerschließung durchgeführten Flussverlegungen durch Wasser des Elstermühlgrabens gespeist, heute Einsatz von Pumpen; Initiative zum Erhalt des Sees gegründet
Eschefelder Teiche (Landkreis Leipziger Land)		unmittelbar südwestlich von Frohburg, 8 km nördlich von Altenburg, ca. 40 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 7 sowie B 95 und A 72 (in Planung) über Stadt Frohburg	Gesamtfläche 152 ha	Vogel- und Naturschutz: SPA sowie NSG „Eschefelder Teiche“ umweltgerechte Fischzucht Naturschutzstation „Teichhaus“ (mit Gastronomie) bietet u.a. Exkursionen, Seminare, Beratungen	Stadt Frohburg , Markt 13-15, 04654 Frohburg, stadt@frohburg.de, www.frohburg.de Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld , Teichhaus 1, 04654 Frohburg, detlefzan-ge@aol.com, www.nabu-sachsen.de	im 15.-17. Jh. künstlich zur Fischzucht angelegt Teiche im NSG: Großer Teich, Streck-, Kinder-, Ziegel-, Straßenteich, Neuer Teich, Vorwärmer, Kalksteinbruch im LSG „Kohrener Land“
Groitzscher See (Landkreis Leipziger Land/Landkreis Altenburger Land) Leipziger Neuseenland		3 km südöstlich von Groitzsch, 25 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 180 über Meuselwitz und B 176	Fläche 840 ha (aktuell ca. 150) Volumen 339 Mio. m ³ Tiefe (Mittel/Max) 39 / 75 m Uferlänge 13 km (Daten = Endzustand) Flutung 1997 - 2050	Landschaftssee mit wassergebundener Naherholung, Strandbereiche im Bereich der Städte Groitzsch und Lucka vorgesehen derzeit Teilwasserfläche im gestundeten Restloch	Stadt Groitzsch , Markt 1, 04539 Groitzsch, www.stadt-groitzsch.de Stadt Lucka , Pegauer Str. 17, 04613 Lucka, www.lucka.de MIBRAG mbH , Wiesenstraße 20, 06727 Theißen; www.mibrag.de	Tagebau Vereinigtes Schlehnhain/Bereich Groitzscher Dreieck (Abbau von 2030 bis ca. 2040) Flutung durch Grundwasseranstieg sowie Fremdwasserzufuhr aus Weißer Elster vorgesehen
Pereser See (Landkreis Leipziger Land) Leipziger Neuseenland		unmittelbar nordöstlich von Groitzsch, 10 km nordwestlich von Borna, 20 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 2 und B 176	Fläche 589 ha Volumen 138 Mio. m ³ Tiefe (Mittel/Max) 24/41 m Uferlänge 11 km (Daten = Endzustand) Flutung 2045 - 2051	Landschaftssee mit wassergebundener Naherholung im Bereich der Ortslage Kieritzsch	Stadt Zwenkau , Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau, www.zwenkau.de Gemeinde Neukieritzsch , Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch, www.neukieritzsch.de Stadt Groitzsch , Markt 1, 04539 Groitzsch, www.stadt-groitzsch.de MIBRAG mbH , Wiesenstraße 20, 06727 Theißen; www.mibrag.de	Tagebau Vereinigtes Schlehnhain/Bereich Peres (Abbau von 2015 bis ca. 2032) Flutung durch Fremdwasserzufuhr aus Weißer Elster vorgesehen
Speicher Lobstädt (Landkreis Leipziger Land) Leipziger Neuseenland		unmittelbar östlich von Lobstädt, 2 km westlich von Borna, 28 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 176 sowie B 95 bzw. A72 (in Planung) über Stadt Borna	Fläche 30 ha Stauräume (Mio. m ³): - gesamt 1,11 - Betriebsstau 0,05	Grundwasserregulierung; als Stauanlage heute praktisch ohne Bedeutung	Gemeinde Lobstädt , Altenburger Str. 6, 04552 Lobstädt, post.lobstaedt@kin-sachsen.de, www.lobstaedt.de Talsperrenverwaltung Sachsen, Staumeisteri Witznitz/Sermuth , Altwitznitz 17, 04552 Borna, SM.Witznitz@ltv.smul.sachsen.de, www.talsperren-sachsen.de	durch Nachnutzung eines Tagebaurestloches entstanden
Rückhaltebecken Stöhna (Landkreis Leipziger Land) Leipziger Neuseenland		unmittelbar westlich von Großdeuben, 2 km nördlich von Böhlen, 15 km südlich von Leipzig Anbindung ab B2/95 über Großdeuben bzw. Rötha sowie über A 38 und A 72 (in Planung)	Fläche 50 ha (Flachwasserzone) bzw. 245 ha (Max) Tiefe (Max) 10 m Gesamtstauraum/ Hochwasserrückhalteraum 11,35 Mio. m ³	Naturbeobachten, Spazierengehen NSG „Rückhaltebecken Stöhna“ Hochwasserrückhalteanlage im Rahmen des Stauanlagensystems im Pleiße-Einzugsgebiet Braunkohlenplan Tagebau Espenhain (2004)	Stadt Böhlen , Karl-Marx-Straße 5, 04564 Böhlen, stadtverwaltung@stadt-boehlen.de, www.stadt-boehlen.de Stadt Rötha , Stadtverwaltung, Rathausstraße 4, 04571 Rötha, hauptamt@roetha.de, www.roetha.de Talsperrenverwaltung Sachsen, Staumeisteri Witznitz/Sermuth , Altwitznitz 17, 04552 Borna, SM.Witznitz@ltv.smul.sachsen.de, www.talsperren-sachsen.de	Anlage 1973-1980 Inbetriebnahme als Stauanlage 1976; Dauerwasserflächen entstanden in Toträumen unterhalb der Auslaufsohle zur Pleiße; Vogelschutzgebiet von europäischem Rang (SPA-Gebiet)

See (Zuordnung)	Abbildung	Lagecharakteristik	Basisdaten	Nutzungen/Planungen	Ansprechpartner	Besonderheiten
Freistaat Sachsen						
Speicher Witznitz		unmittelbar nördlich von Borna, 25 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 95 sowie künftig A 72 (in Planung) über Stadt Borna	Fläche 210 ha Tiefe (Mittel) 15 m Volumen 32 Mio. m ³ (ohne Stau) Stauraum 21,5 Mio. m ³ Flutung 1945-1952 (Grundwasser)	Brauchwasserspeicher für KW Lippendorf (unterliegt starken Wasserspiegelschwankungen); Hochwasserrückhaltebecken (Wyhra, Eula); intensive Freizeit- und Erholungsnutzung (Wasser Kanusport, Segeln, Baden, Fischen; Land Kleingärten)	Stadt Borna , Markt 1, 04552 Borna; stadtverwaltung@borna.de; www.borna.de Talsperrenverwaltung Sachsen, Staameisterei Witznitz/Sermuth , Altwitznitz 17, 04552 Borna, SM.Witznitz@ltv.smul.sachsen.de, www.talsperren-sachsen.de	Inbetriebnahme als im Tagebaurestloch Witznitz I eingerichtete Stauanlage 1954; Muldewasserüberleitung von Sermuth zur Aufhöhung des Brauchwasserdargebotes
Stausee Rötha (Landkreis Leipziger Land) Leipziger Neuseenland		unmittelbar südwestlich von Rötha, 15 km südlich von Leipzig, 10 km nördlich von Borna Anbindung ab B 95 sowie an A 72 (in Planung) über Stadt Rötha	Fläche 70 ha Tiefe (Mittel) 2 m Stauräume (Mio. m ³) - gesamt 1,330 - Betriebsstau 0,275 - Hochwasserschutz 0,107	Stauanlage im Nebenschluss der Pleiße, Naherholungsgebiet mit Rad- und Wanderwegenetz, Trainingsstätte für Wassersport, bekanntes Angelgewässer; lokaler Gewässerverbund mit Hainer See vorgesehen (Kanu)	Stadt Rötha , Stadtverwaltung, Rathausstraße 4, 04571 Rötha, hauptamt@roetha.de, www.roetha.de Talsperrenverwaltung Sachsen, Staameisterei Witznitz/Sermuth , Altwitznitz 17, 04552 Borna, SM.Witznitz@ltv.smul.sachsen.de, www.talsperren-sachsen.de	Anlage 1939-42 als Brauchwasserspeicher und zum Hochwasserrückhalt, 1966 Trockenlegung des Südtails und Halbierung der Fläche in Abbauvorbereitung Tagebau Witznitz; Lage im Landschaftsschutzgebiet mit Einbettung in Auenwaldgebiet
Werbener See (Landkreis Leipziger Land) Leipziger Neuseenland		4 km nordwestlich von Pegau und 20 km südwestlich von Leipzig Anbindung ab B 2 ab Pegau nach Seegel bzw. Werben oder ab Löbschütz über Wiederau und Großstorkwitz	Fläche 80 ha Tiefe (Mittel/Max) 12/32 m Volumen 9,3 Mio. m ³ Flutung 1999/2000 auf Zwischenwasserstand mittels Sumpfungswasser Profen; langfristiger Grundwasseranstieg bis ca. 2080	Tagebaurestsee im Kippenbereich Profen-Nord; Naturrefugium (SPA-Gebiet, Vorranggebiet für Natur und Landschaft) mit Wasserzugang als Badestelle für den örtlichen Bedarf am Nordwestufer im Bereich der Ortslage Werben; Angelmöglichkeit	Verwaltungsgemeinschaft Pegau-Elstertrebnitz-Kitzen , Markt 1, 04523 Pegau, www.pegau.de	als Zwischenrestloch entstandene Hohlform wurde 1999/2000 bis zum Zwischenwasserstand +123,2 m NN geflutet; aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaftslage zum aktiven Tagebau Profen sehr langsame weitere Auffüllung bis zur Endwasserspiegelhöhe +127,8 m NN
Freistaat Thüringen						
Hainbergsee (Landkreis Altenburger Land, Burgenlandkreis/Sachsen-Anhalt)		unmittelbar südlich von Meuselwitz, 11 km nordwestlich von Altenburg, 30 km nordöstlich von Gera Anbindung ab B 180 über Meuselwitz	Fläche 18 ha Tiefe (Max) 40 m	Naherholung: Wasserport, Angeln, Baden, Hotel, Gastronomie, Wanderrundweg	Stadt Meuselwitz , Rathausstraße 1, 04610 Meuselwitz, info@meuselwitz.de, home: www.meuselwitz.de Gemeinde Elsteraue , Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue, info@gemeinde-elsteraue.de, home: www.gemeinde-elsteraue.de	ab ca. 1900 durch Grundwasseranstieg aus Grubenrestloch entstanden 218 m hoher Hainberg grenzt direkt an See
Haselbacher und Regiser Teiche (Landkreis Altenburger Land, Landkreis Leipziger Land/Sachsen)		unmittelbar südlich von Regis-Breitungen bzw. östlich von Haselbach, 8 km südwestlich von Borna, 25 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 93	Gesamtfläche 79 ha (Haselbacher Teiche 53 ha, Regiser Teiche 26 ha)	Naherholung: Wandern, Angeln Naturschutz: FFH „Haselbacher Teiche und Pleißeau“ (Thüringer Teil); FFH „Nordteil Haselbacher Teiche“ sowie NSG „Haselbacher Teiche“ (sächsischer Teil)	Stadt Regis-Breitungen , Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen, www.regis-breitungen.de Verwaltungsgemeinschaft Pleißeanaue , Breite Straße 2, 04617 Treben, info@vg-pleissenaue.de, www.vg-pleissenaue.de	15 Teiche, die im 16. Jh. künstlich angelegt wurden Thüringer Teil von NABU gepachtet
Hemmendorfer/Pröddorfer See (Landkreis Altenburger Land, Landkreis Leipziger Land/ Freistaat Sachsen)		1 km westlich von Lucka, 15 km nordöstlich von Zeitz, 30 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 180 über Meuselwitz, B 176 über Groitzsch sowie A 72 (geplant)	Fläche 24 ha Tiefe (Max) 9 m	Naherholung: Baden, Angeln	Stadt Lucka , Pegauer Straße 17, 04613 Lucka, StadtLucka@t-online.de, www.lucka.de Stadt Groitzsch , Markt 1, 04539 Groitzsch, stadtverwaltung@groitzsch.de, www.stadt-groitzsch.de	aus Tagebaurestloch entstanden
Talsperre Windischleuba (Landkreis Altenburger Land)		5 km nördlich von Altenburg, ca. 40 km südlich von Leipzig Anbindung ab B 7 und B 93	Fläche 160 ha (Vollstau) Stauräume (Mio. m ³) - gesamt 2,28 - Hochwasserschutz 0,25	Vogel- und Naturschutz Naherholung: Campingplatz, Angeln, Wandern, Gastronomie	Verwaltungsgemeinschaft Pleißeanaue , Breite Straße 2, 04617 Treben, info@vg-pleissenaue.de, www.vg-pleissenaue.de Bereichs-Staameisterei Windischleuba / Borna , Am Stausee 3, 04617 Treben OT Primelwitz, SM.Borna@ltv.smul.sachsen.de, www.talsperren-sachsen.de	Bauwerk liegt auf Thüringer Gebiet, gehört jedoch Freistaat Sachsen; als Stauanlage nur noch mit lokaler Hochwasserschutzbedeutung und seit Jahren abgelassen; Sanierung in Vorbereitung, aber 2006 noch nicht begonnen
Zechauer Seen Restlöcher Zechau II/III (Landkreis Altenburger Land)		2 km westlich von Rositz, 10 km westlich von Altenburg Anbindung ab B 180 ab Rositz oder Kriebitzsch nach Zechau	Gesamtwasserfläche ca. 200 ha Restlochtiefe bis ca. 70 m	Naturrefugium mit Status NSG bereits vor 1990 mit Betretungsrestriktionen; zeitweilige Ascheeinspülungen durch Brikettfabrik Zechau; derzeit Aufrechterhaltung des Status quo durch Wasserhaltung im Restloch Zechau III mit Ableitung zum Erlbach	Verwaltungsgemeinschaft Rositz , Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Sanierungsbereich Mitteldeutschland , Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig, www.lmbv.de	LMBV mbH beabsichtigt im bereits 1959 stillgelegten Tagebaubereich Aufgabe der Wasserhaltung, damit über natürlichen Grundwasserwiederanstieg über ca. 70 Jahre Wasserspiegelanhebung um ca. 18 m und erhebliche Eingriffe in Schutzzweck

See (Zuordnung)	Abbildung	Lagecharakteristik	Basisdaten	Nutzungen/Planungen	Ansprechpartner	Besonderheiten
Sachsen-Anhalt						
Waldbad „Adria“ Dessau (Kreisfreie Stadt Dessau)		Unmittelbar am östlichen Stadtrand von Dessau (Entfernung Zentrum 5 km); Anbindung über A 9 (AS Dessau-Ost) bzw. B 185 und B 107	Fläche ca. 12 ha Tiefe (Mittel/Max): 7 / 11 m Uferlänge 2,3 km Volumen 0,8 Mill. m³ Flutung seit 1939 durch Grundwasser	Naherholung: Schwimmen, Tauchen, Bootsverleih; Klettern, Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Tischtennis Naturerleben; Campingplatz“	Tourist-Information Dessau , Zerbster Str. 2c, 06844 Dessau; touristinfo@dessau.de ; www.dessau-tourismus.de Betreiber/Pächter: creativ und camping team, Herr Schlawig, Waldbad Adria 1, 06842 Dessau; uwe.schlawig@cust.de ; www.cust.de	Sehr gute Wasserqualität; Hochseilklettergarten; Lage im LSG „Biosphärenreservat Mittlere Mulde
Bindersee, Kernersee (Landkreis Mansfelder Land)		1 km östlich von Seeburg, 14 km südöstlich von Lutherstadt Eisleben, 15 km westlich von Halle/Saale Anbindung über B 80 sowie A 143 (AS Halle-Neustadt) und A 38 (in Bau)	Bindersee - Fläche 25 ha - Tiefe (Mittel/Max): 5,5 / 11 m Kernersee - Fläche 23 ha - Tiefe (Mittel/Max) 5,2 / 10 m	Vogel- und Naturschutz: SPA „Salziger See und Salzatal“, NSG „Salziger See“, FFH „Salziger See nördlich Röblingen am See“ (Bindersee teilweise Bestandteil, Kernersee tangiert diese); Naturbeobachtung, Radfernweg Saale-Harz, Wandern, Angeln	Verwaltungsgemeinschaft Seengebiet Mansfelder Land , Pfarrstraße 8, 06317 Röblingen, info@seegebiet-mansfelder-land.de , www.seegebiet-mansfelder-land.de	Restseen des ehemaligen Salzigen Sees (1895 aus bergbaulichen Gründen [Kupferschiefer] ausgelaufen bzw. abgepumpt, geplante Wiederherstellung ist aufgrund der Kosten und der Eingriffe in Infrastruktur derzeit offen; Lage im im LSG „Süßer und Salziger See“
Dieskau Teiche (Landkreis Saalkreis)		unmittelbar westlich von Dieskau, 7 km südöstlich von Halle/Saale Anbindung ab B 6 über Dieskau sowie A 9 (AS Halle/Saale – Ost)	Gesamtfläche ca. 12,5 ha, davon - Großer Mühlteich 11 ha, Tiefe 0,5 – 2,0 m - Hoffmannsteich 0,5 ha, - Lautschteich 0,5 ha - Mühlteich 0,5 ha	Naturschutz, Fischzucht, Naturbeobachten, Parkführungen, Gastronomie, Ausstellungen im Schloss	Einheitsgemeinde Kabelsketal , Lange Str. 18, 06184 Kabelsketal/OT Gröbers, info@kabelsketal.de , www.kabelsketal.de Förderverein „Park Dieskau“ , Schlossplatz, 06184 Kabelsketal, info@park-dieskau.de , www.park-dieskau.de	vier terrassenförmig angelegte Teiche: integraler Bestandteil eines weitläufigen Schlossparks als Landschaftsgarten (62 ha Fläche, NSG)
Domsener See (Landkreis Weißenfels)		3 km nordöstlich von Hohenmölsen, 12 km östlich von Weißenfels, 23 km südlich von Leipzig künftige Anbindung ab Hohenmölsen über L 191	Fläche 920 ha Volumen 253 Mio. m³ Tiefe (Mittel/Max): 27,5/82 m Uferlänge 16 km (Daten = Endzustand) Flutung 2034 – 2046	Landschafts- und Erholungssee mit lokaler Bedeutung Regionales Teilgebietsentwicklungsprogramm für den Planungsraum Profen (V 1996)	Stadt Hohenmölsen , Markt 1, 06679 Hohenmölsen, StadtHohenmoelsen@t-online.de , www.stadt-hohenmoelsen.de MIBRAG mbH , Wiesenstraße 20, 06727 Theißen; www.mibrag.de	Tagebau Profen/Feld Domsen (Abbau von 2011 bis ca. 2035) Flutung durch Fremdwasserzufuhr aus Weißer Elster
Gniester Seen (Landkreis Wittenberg) Dübener Heide		7 km nordöstlich von Gräfenhainichen, 14 km südlich von Wittenberg Anbindung ab B 2 Kemberg über Rotta sowie ab B 100 über Uthausen	Fläche gesamt ca. 30 ha - Birkensee 1,5 ha - Froschsee 1,2 ha - Königssee 1 ha	Naherholung: Wander- und Radwegenetz (Fahrradverleih), Wassersport, Angeln, nur Königssee: Gastronomie, Campingplatz sowie Ferienhaussiedlung)	Verwaltungsgemeinschaft Kemberg , Burgstraße 5, 06901 Kemberg, info@vwg-kemberg.de , www.vwg-kemberg.de	Vielzahl an Seen (u.a. Königs-, Birkensee, Langer See, Friedrich-, Froschsee), die aus kleinen Kohlegruben entstanden (1870 – 1915) im Naturpark und LSG Dübener Heide gelegen
Heidensee Halle (Stadt Halle)		im Westen der Stadt Halle/Saale (Stadtteil Nietleben, ca. 5 km vom Zentrum) Anbindung über B 80 sowie A 143 (in Bau)	Fläche 15 ha (mit kleinem Heidensee)	Naherholung: Rad- und Wanderwegenetz, Freibad, Gastronomie, Bootsverleih	Stadt Halle/Saale , Marktplatz 1, 06108 Halle, www.halle.de	1954 durch Flutung und Grundwasseranstieg der ehem. Braunkohlengrube „Neuglück“ entstanden Grundwasserspeisung, derzeit noch Zwangswasserhaltung; Integraler Bestandteil der Döhlauer Heide, einem ca. 740 ha großen Naherholungsgebiet in Stadtnähe
Kleinseen um Zschornowitz (Landkreis Wittenberg) Dübener Heide		4 km südwestlich von Gräfenhainichen, 25 km südöstlich von Dessau Anbindung über B 100 und B 107 sowie A 9 (AS Dessau Süd/Ost)	Gesamtfläche ca. 148 ha, davon - Barbarateich ca. 19 ha, - Möhlauer Seen ca. 39,5 ha, - Sachsenburgsee ca. 11,8 ha - Zschornewitzer See ca. 22,7 ha	Naherholung: Rad- und Wanderwege (Parkweg), Angeln; im Bereich des Zschornewitzer See: Baden, Beachvolleyball, Gastronomie; im Bereich der Möhlauer Seen: Camping, Gastronomie, Freibad, Wochenendhäuser	Verwaltungsgemeinschaft „Tor zur Dübener Heide“ , Markt 1, 06773 Gräfenhainichen, buergermeister@graefenhainichen.de , www.graefenhainichen.de	mehrere Kleinseen mit typischen Flächen von 20-30 ha, teilweise in Waldgebiete eingebettet und mit Betretungsrestriktionen; Ruderregattastrecke am Zschornewitzer See
Landschaftssee Köckern (Landkreis Bitterfeld)		5 km westlich von Bitterfeld, 21 km nordöstlich von Halle/Saale Anbindung über B 100 und B 184 sowie A 9 (AS Zörbig)	Fläche 105 ha Tiefe (Mittel/Max) 6,1/14 m Uferlänge 4,5 km	Naherholung: Radwege, Angeln, Naturbeobachten, Spazieren	Gemeinde Sandersdorf , Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf, gem.sandersdorf@t-online.de , www.sandersdorf.de Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld , Markt 7, 06749 Bitterfeld, info@bitterfeld.de , www.bitterfeld.de	

See (Zuordnung)	Abbildung	Lagecharakteristik	Basisdaten	Nutzungen/Planungen	Ansprechpartner	Besonderheiten
Sachsen-Anhalt						
Roitzscher Grube (Landkreis Bitterfeld)		unmittelbar nördlich von Roitzsch, 4 km südwestlich von Bitterfeld, 20 km nordöstlich von Halle/Saale Anbindung über B 100 und B 184 sowie A 9 (AS Halle/Saale)	Fläche 65 ha	Naherholung: Wandern (Grubenweg), Baden, Angeln, Segeln	Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld , Markt 7, 06749 Bitterfeld, info@bitterfeld.de, www.bitterfeld.de	
Schwerzauer See (Burgenlandkreis)		7 km nördlich von Zeitz, 17 km südöstlich von Weißenfels, 28 km südlich von Leipzig künftige Anbindung über B 2 bzw. L 191	Fläche 812 ha Volumen 213 Mio. m ³ Tiefe (Mittel/Max) 26/78 m Uferlänge 12 km Flutung 2018 - 2036	Erholungsnutzung mit regionaler Bedeutung Regionales Teilgebietsentwicklungsprogramm für den Planungsraum Profen (V 1996)	Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land , Altmarkt 1, 06712 Zeitz, oberbuergermeister@stadt-zeitz.de, www.zeitz.de Gemeinde Elsteraue , Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue; www.gemeinde-elsteraue.de MIBRAG mbH , Wiesenstraße 20, 06727 Theißen; www.mibrag.de	Tagebau Profen/Feld Schwerzau (Abbau von 2000 bis ca. 2018) Flutung durch Sümpfungswasser aus Baufeld Domsen, ab 2030 Fremdwasserzufuhr aus Floßgraben
Seen bei Amsdorf (Amsdorfer See, Etdorfer See) (Landkreis Mansfelder Land, Landkreis Saalkreis)		11 km nordöstlich von Querfurt, 15 km westlich von Halle/Saale Anbindung ab B 80 über Amsdorf bzw. Wansleben sowie A 143 (AS Halle-Neustadt) und A 38 (in Bau)	endgültige Seenkonfiguration noch nicht feststehend; Flutung ab ca. 2030 über 5-15 Jahre; wahrscheinlich zwei etwa gleich große Tagebaurestseen mit einer Gesamtfläche von ca. 400 ha und einer maximalen Tiefe von ca. 60 m	Amsdorfer See – aktive Erholung und wassersportliche Nutzung vorgesehen Etdorfer See – Badenutzung im nördlichen Bereich vorgesehen regionales Rad- und Wanderwegenetz geplant	Verwaltungsgemeinschaft Seengebiet Mansfelder Land , Pfarrstraße 8, 06317 Röblingen, info@seegebiet-mansfelder-land.de, www.seegebiet-mansfelder-land.de Verwaltungsgemeinschaft Würde/Salza , Am Busch 19, 06179 Teutschenthal, kontakt@wuerdesalza.de, www.wuerde-salza.de	Tagebau Amsdorf bis ca. 2025 aktiv Flutung durch Grundwasseranstieg und Fremdfutung Verbindung der Seen untereinander vorgesehen
Strandbad Sandersdorf (Förstergube) (Landkreis Bitterfeld)		unmittelbar westlich von Sandersdorf, 5 km westlich von Bitterfeld, 25 km nordöstlich von Halle/Saale Anbindung über B 183 (unmittelbar) sowie A 9 (AS Zörbig)	Fläche 50 ha Tiefe (Max) 13 m	Naherholung: Freibad, Campingplatz, Bootsverleih, Tauchen, Angeln, Segeln/Windsurfing, Kanu, Wandern (Grubenweg)	Gemeinde Sandersdorf , Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf, gem.sandersdorf@t-online.de, www.sandersdorf.de	
Wilslebener See (Landkreis Aschersleben-Staßfurt)		ca. 3 km nordwestlich von Aschersleben Anbindung an B 6n	Fläche 29,7 ha Volumen 0,79 Mill. m ³ Tiefe (Mittel/max) 2,6/6,8 m Länge Uferlinie ca. 3 km	Naturrefugium (NSG) mit Röhrichbeständen und Lebensräumen insbesondere für Amphibien und Wasservögel begrenzte Angelmöglichkeiten (Konflikt mit Schutzzielen des NSG) Rundweg /Biotopverbundweg)	Stadt Aschersleben , Markt 1, 06449 Aschersleben Tel.: (03473)-958-0, stadt@aschersleben.de, www.aschersleben.de	Bruchteich im Bereich eines ehemaligen Braunkohlen-Tiefbaufeldes am Rande eines durch subsosive Senkungen entstandenen Niederungsgebietes
Großer Schachtsee Wolmirsleben (Landkreis Aschersleben-Staßfurt) Magdeburger Börde		unmittelbar nordwestlich von Wolmirsleben, 25 km südwestlich von Magdeburg am westlichen Bodeufer Anbindung über B 81 (unmittelbar) und B 71 über Atzendorf sowie A 14 (AS Calbe bzw. Schönebeck)	Fläche ca. 30 ha, Tiefe max. 10,5	Naherholung: Campingplatz, Radwanderwege, Strandbad mit Strandkorbverleih, Gastronomie, Unterkünfte, Bootsverleih, Spielplatz, Angeln, Volleyballplatz, Minigolfanlage	Verwaltungsgemeinschaft Egelner Mulde , Markt 18, 39435 Egel, rathaus-egeln@t-online.de, www.egeln.net	durch bergbaubedingte Bodensenkungen entstanden im LSG „Bodeniederung“; Lage am Boderadweg sowie am „Wöhl-Radweg“ von Tarthun über Wolmirsleben zum Schachtsee; gute Wassersportmöglichkeiten